## Wagen für OP-Instrumentarium E 900-4/1 und E 900-5/1



## Lieferumfang:

Grundwagen E 900-4/1 mit vier Ebenen, H 553, B 636, T 790 mm, mit einer Magnetleiste für die automatische Wagenkennung und Sprüharmmagneten für die Sprüharmüberwachung (nur PG 8527/28).

Grundwagen E 900-5/1 mit fünf Ebenen, H 600, B 636, T 790 mm, mit einer Magnetleiste für die automatische Wagenkennung und Sprüharmmagneten für die Sprüharmüberwachung (nur PG 8527/28).

## nachkaufbares Zubehör

- DIN Siebschale E 142
- Abdecknetz A2 1/2, 216 x 456 mm

/N Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Warnungen in der Gebrauchsanweisung der Reinigungs-/Desinfektionsautomaten G 7827/28 oder PG 8527/28. Bereiten Sie ausschließlich Instrumente/Medizinprodukte auf, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbereitbar deklariert sind und beachten Sie dessen spezifische Aufbereitungshinweise. Das verwendete Aufbereitungsprogramm mit bevorzugt thermischer Desinfektion muss gegebenenfalls auf die Materialqualitäten der Medizinprodukte abgestimmt sein. Die letzte Spülung erfolgt möglichst immer mit vollentsalztem Wasser.

Bei Nutzung der Automatischen Wagenkennung muss die Kodierung angepasst



In dem Wagen E 900-4/1 können 12 DIN-Siebschalen oder 8 ISO-Siebschalen mit OP-Instrumenten gereinigt und desinfiziert werden.

In dem Wagen E 900-5/1 können 15 DIN-Siebschalen oder 10 ISO-Siebschalen mit OP-Instrumenten gereinigt und desinfiziert werden.

Beladungshöhe (Ebenennummerierung von unten)	E 900-4/1 [H x B x T in mm]	E 900-5/1 [H x B x T in mm]
Ebene 1	112,5 x 593 x 780	80 x 593 x 780
Ebene 2	112,5 x 593 x 780	80 x 593 x 780
Ebene 3	112,5 x 593 x 780	80 x 593 x 780
Ebene 4	114 x 593 x 780	80 x 593 x 780
Ebene 5	_	73 x 593 x 780

## Kontrollieren Sie bei der Beladung/vor jedem Programmstart:

- sind die Sprüharme frei drehbar,
- sind die Düsenöffnungen der Sprüharme sauber/frei von Verstopfungen,
- sind die eingeschobenen Wagen richtig an die Wasserversorgung des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten angekoppelt.

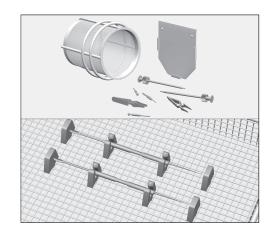
Halten Sie stets das im Rahmen der Validierung festgelegte Beladungsmuster



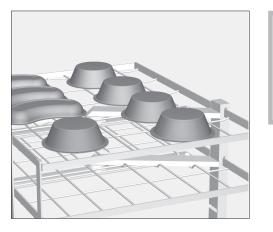
E 900-4/1



E 900-5/1



- Gelenkinstrumente müssen in den Siebschalen geöffnet (Minimierung der sich abdeckenden Fläche) sein.
- Leichte Instrumente wie Bulldogklemmen oder Kleinteile, die leicht durch die Spülmechanik herumgeworfen werden können, durch verschließbare Einsätze wie E 473 oder Silikonaufnahmen wie E 476 sichern.



■ Gefäße, z.B. Dosen, Becher, Nierenschalen, mit der Öffnung nach unten so im Wagen einordnen, dass sie die Reinigung der Instrumente nicht behindern und durch die Spülmechanik nicht umgedreht werden.

Werden Hohlgefäße schöpfend (mit der Öffnung nach oben) eingeordnet, kommt es zu einer Spülwasserverschleppung, das Nachspülergebnis kann dadurch beeinträchtigt